Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/147891481012/

ID: 147891481012 **Datum:** 08.08.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Tuttlinger Straße
Hausnummer:	17/19
Postleitzahl:	78628
Stadt-Teilort:	Rottweil
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Rottweil
Wohnplatz:	Rottweil
Wohnplatzschlüssel:	8325049025
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Errichtung des ehemaligen Wohnstallhauses erfolgte ab der Mitte des 17. bis ins frühe 18. Jahrhundert. Den dendrochronologischen Untersuchungen zufolge wurden das Erd- und Obergeschoss des östlichen Gebäudeteils 1653/ 54 (d) erbaut und 1664/ 65 (d) der Dachstuhl abgezimmert. Für die westliche Gebäudehälfte ist die Errichtung des Daches um 1718/ 19 (d) belegt.

1. Bauphase:
(1653 - 1654)

Errichtung des Gebäudes (östlicher Gebäudeteil) (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Randlage

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

2. Bauphase:
(1664 - 1665)

Abzimmerung des Dachwerks östlicher Gebäudeteil (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach

3. Bauphase:
(1718 - 1719)

Abzimmerung des Dachwerks westlicher Gebäudeteil (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Altersbestimmung
- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das heutige Wohn- und Geschäftshaus befindet sich in traufständiger Lage in der Tuttlinger Straße, die, von Süden kommend, entlang der Ostgrenze der Altstadt weiter nach Norden verläuft. Zudem führt auf Höhe des Gebäudes und an der nördlichen Giebelseite entlang die Hochmaurenstraße nach Osten hin ab und erzeugt eine markante Ecklage.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Es handelt sich um einen langgestreckten, zweistöckigen Satteldachbau, dessen massives Erdgeschoss verputzt ist. Das

	Obergeschoss und die Giebelwände des zweistöckigen Daches bestehen aus Fachwerk. Beidseitig sind Schleppgauben auf dem Dach angeordnet. Die westliche Traufseite wird neben kleinen Fenstern in Erd- und Obergeschoss vor allem durch das große Scheunentor bestimmt. An der östlichen Traufseite ragt ein in Fachwerk errichteter Standerker empor, der mit einem über die gesamte Traufseite reichenden Laubengang verbunden ist.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Dachform
  - Satteldach
  - Schleppgaube(n)
- Verwendete Materialien
  - Putz

Konstruktion/Material: Das Erdgeschoss des lang gestreckten Satteldachbaus besteht aus massivem, verputztem Mauerwerk, während das obere Geschoss und die Giebel in Fachwerk konstruiert sind.